

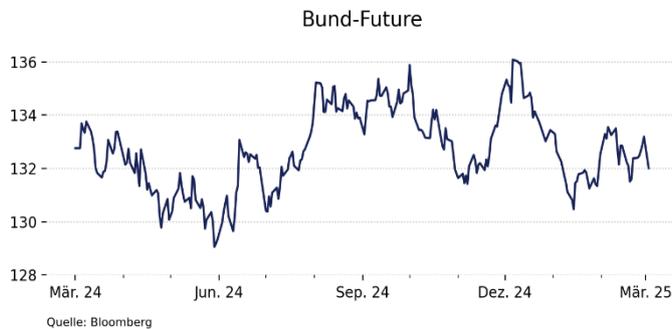
NORD/LB am Morgen

4. März 2025

Marktdaten	03.03.2025	28.02.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.147,02	22.551,43	19.909,14	16,3
MDAX	28.990,98	28.298,44	25.589,06	13,3
TECDAX	3.856,50	3.777,13	3.417,15	12,9
EURO STOXX 50	5.540,69	5.463,54	4.895,98	13,2
STOXX 50	4.809,98	4.761,56	4.308,63	11,6
DOW JONES IND.	43.191,24	43.840,91	42.544,22	1,5
S&P 500	5.849,72	5.954,50	5.881,63	-0,5
MSCI World	3.770,34	3.805,33	3.707,84	1,7
MSCI EM	1.097,37	1.097,25	1.075,47	2,0
NIKKEI 225	37.541,68	37.155,50	39.894,54	-5,9
Euro in USD	1,0485	1,0375	1,0356	1,2
Euro in YEN	156,53	156,27	162,77	-3,8
Euro in GBP	0,8257	0,8249	0,8275	-0,2
Bitcoin	86.171,54	84.510,17	94.338,42	-8,7
Gold (USD)	2.893,55	2.857,83	2.624,50	10,3
Rohöl (Brent ICE USD)	71,62	72,81	74,64	-4,0
Bund-Future	132,01	133,19	133,44	
Rex	125,97	126,39	125,89	
Umlaufrendite	2,37	2,30	2,31	
3M Euribor	2,464	2,464	2,714	
12M Euribor	2,365	2,394	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,491	2,406	2,367	
Bund-Rendite 20J.	2,769	2,673	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,134	4,208	4,569	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
00:30	JP	Arbeitslosenquote sa	Jan	2,5%
11:00	EU	Arbeitslosenquote sa	Jan	6,3%

Zeit	Land	Unternehmen	Indikator
06:45	CH	Kühne & Nagel	Jahreszahlen
07:00	CH	Lindt & Sprüngli	Jahreszahlen
07:00	DE	Bilfinger	Jahreszahlen
07:30	DE	Continental	Jahreszahlen
07:30	DE	Fielmann	Jahreszahlen
08:00	GB	Direct Line Insurance Group	Jahreszahlen
18:00	DE	Freenet	Jahreszahlen
18:00	US	Warner Music Group	Hauptversammlung
o. A.	AT	Bawag Group	Jahreszahlen
o. A.	CH	VAT	Jahreszahlen
o. A.	FR	Thales	Jahreszahlen
o. A.	IT	Prada	Jahreszahlen
o. A.	US	Target	Q4-Zahlen
o. A.	US	Best Buy	Q4-Zahlen

Marktumfeld

- // Die **Inflationsrate** ist im **Euroraum** im Berichtsmontat Februar wieder etwas gesunken, notiert mit 2,4% Y/Y jedoch weiterhin etwas oberhalb des EZB-Stabilitätsziels. Hierzu haben ein niedrigerer Preisdruck bei Energie und eine weitere Verlangsamung der Inflationsdynamik bei den stark im Fokus liegenden Dienstleistungspreisen beigetragen. Letzteres unterstützt gemeinsam mit den moderateren Lohnraten für Q4 die Erwartungen der EZB. Insofern steht der allgemein erwarteten Zinssenkung am Donnerstag um weitere 25 Basispunkte nichts mehr im Wege. Kontroverser werden hingegen im Rat sicher die Diskussionen über die Fortsetzung des Lockerungskurses, vor allem die von Isabel Schnabel aufgeworfene Frage, ob eine baldige Zinspause im März signalisiert werden sollte.
- // Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin) verlangt von einigen Banken einen höheren Puffer (größere **Risikovorsorge**) bei **Immobilienkrediten**. Im vergangenen Jahr hatte die Behörde eine Prüfungskampagne zur gewerblichen Immobilienfinanzierung gestartet. Raimund Röserler (oberster Bankenaufseher): „Alle Institute, die dort besonders aktiv sind, haben wir uns in einer Sonderprüfung angesehen ... bei einigen Banken waren wir der Ansicht, dass sie bisher zu wenig Risikovorsorge für drohende Kreditausfälle gebildet haben, und sie mussten ihre Wertberichtigungen deshalb aufstocken.“
- // In die gleiche Kerbe schlägt EZB-Chefbankenaufseherin Claudia Buch. In Deutschland & Österreich nehmen laut Buch die faulen Kredite in den Bankbilanzen zu. Zwar seien mit einer Quote von 2,3% die **notleidenden Forderungen** noch gering, man sehe aber leichte Verschlechterungen. Finanzierungen für Gewerbeimmobilien sowie Kredite an kleine & mittelständische Betriebe seien stärker betroffen
- // **Tagesausblick:** In einer ansonsten datenreichen Woche bildet der Dienstag eine fast idyllisch anmutende Ausnahme. Mit den Arbeitsmarktdaten für Januar aus der Eurozone trudeln noch relevante Makrodaten für die EZB-Sitzung am Donnerstag ein.

Renten- und Aktienmärkte

- // **Europ. Staatsanleihen** waren zu Beginn der Woche nicht gefragt. Es fand zwischenzeitlich ein regelrechter Ausverkauf statt. Renditen 10-jähriger dt. Bunds stiegen auf über 2,5% (und damit im Tagesverlauf um mehr als 10 Basispunkte). Den Bondhändlern treiben die zukünftig höheren Verteidigungsausgaben die Sorgenfalten ins Gesicht. In dieser Gemengelage kam die Nachricht von Standard & Poor's (S&P) über die Bewertung von Frankreich wahrlich unpassend. S&P hatte bereits am vergangenen Freitagabend den Rating-Ausblick auf „negativ“ gesenkt. Die Analysten der Ratingagentur verwiesen auf die „steigende Staatsverschuldung vor dem Hintergrund eines schwachen politischen Konsenses zur Bewältigung der hohen Haushaltsdefizite“.
- // Feierlaune an den Aktienmärkten: Der **DAX** erklimmte gestern erstmals die Marke von 23.00 Punkten. Europ. Aktienmärkte profitierten insbesondere von regem Nachfrageinteresse an Rüstungstiteln seitens der Investoren. Zur Erinnerung: Erst vor rd. drei Wochen konnte der DAX die 22.000-Marke knacken. Die 21.000er Marke wurde am 20. Januar durchbrochen!
- // DAX +2,64%; MDAX +2,45%; TecDAX +2,10%
- // Trump hat seine **Zolldrohungen** ggü. **Mexiko und Kanada** wahr gemacht. Damit steht möglicherweise ein nordamerikanischer Handelskrieg bevor. Ab heute gelten Strafzölle von 25%.
- // Dow Jones -1,48%; S&P 500 -1,76%; Nasdaq Comp. -2,64%

Unternehmen

- // Nach Angaben des Insolvenzverwalters war die **Signa Holding** bereits mindestens ein Jahr vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens zahlungsunfähig (spätestens ab dem 30. November 2022). Ein aktuelles Gutachten von Deloitte Financial bestätigte nun diesen Sachverhalt. Offiziell wurde die Insolvenz jedoch erst Ende November 2023 angemeldet.
- // **Audi** plant einem Medienbericht zufolge **Personaleinsparungen** von bis zu EUR 1,5 Mrd. jährlich (davon EUR 1,0 Mrd. über einen Stellenabbau sowie EUR 0,5 Mrd. über niedrigere Personalkosten). Die Volkswagen-Tochter befindet sich laut einem Insider mit dem Betriebsrat in konstruktiven und geordneten Verhandlungen. Heute halten die Ingotstädter ihre Jahres-Presskonferenz ab.

Devisen und Rohstoffe

- // Die **europ. Gemeinschaftswährung** konnte sich am Montag nach einer schwachen Vorwoche stabilisieren und nahm wieder das Kursziel von 1,05 wieder ins Visier.
- // Ölpreise **EUR** gaben gestern leicht nach. Zölle und der Ukraine-Konflikt bestimmen das Marktgeschehen.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 4. März 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712